
BTV-Refreshertest 2020 für C-Oberschiedsrichter (C-OSR)

1. Zum angesetzten Zeitpunkt des Wettkampfbeginns in der Bezirksliga kann die Nummer 3 der Heimmannschaft aus beruflichen Gründen nicht anwesend sein. Er soll jedoch unbedingt zum Einsatz kommen. Aus diesem Grund bittet der Mannschaftsführer bereits unter der Woche telefonisch um eine Stunde Nachsicht für seine Nummer 3. Wer kann diese Frist gewähren?
 - a) Der gegnerische Mannschaftsführer
 - b) Der Oberschiedsrichter
 - c) Zu diesem Zeitpunkt niemand – das kann erst am Wettkampftag vor Ort entschieden werden.
→ **BTV-Wettspielbestimmungen § 35 Nachsicht**

 2. Die Nachsicht wurde unter den oben vorher genannten Bedingungen gewährt, jedoch erscheint die Nummer 3 des Heimvereins erst 123 Minuten nach Wettkampfbeginn. Die Einzel 2, 4 und 6 werden gerade ausgetragen. Was ist jetzt gemäß BTV-Wettspielbestimmungen zu entscheiden?
 - a) Kein Problem. Sein Match ist noch nicht angesetzt. Alle Partien werden gespielt und entsprechend ihres auf dem Platz erzielten Ergebnisses gewertet.
 - b) Die Heimmannschaft verliert den Wettkampf 0:9. Die Einzel können abgebrochen werden und Doppel werden nicht mehr ausgetragen.
 - c) Die Einzel 1 und 2 werden ihrem sportlichen Ausgang nach gewertet. Einzel Nummer 3 und alle nachfolgenden Spiele werden gegen das Heim-Team gewertet. Die Doppel sind nach Beendigung der Einzel aufzustellen, zu spielen und werden gemäß ihrem Ausgang gewertet. Alle zur Doppelaufstellung anwesenden Spieler (auch Heim Nr. 3) sind spielberechtigt.
→ **BTV-Wettspielbestimmungen § 33 Ziffer 3 Beginn der Wettkämpfe**

 3. Fortsetzung von Frage 1: Spieler Nr. 3 des Heimvereins erscheint erst 100 Minuten nach Wettkampfbeginn. Er ist Arzt und beruft sich für seine 40-minütige zusätzliche Verspätung auf höhere Gewalt. Gegenüber dem OSR gibt er an auf der Anreise zur Clubanlage in der S-Bahn bei einem Notfall erste Hilfe leisten gemusst zu haben. Dies könnten die später am Einsatzort eingetroffenen Rettungssanitäter sicher auch bestätigen. Wie ist mit diesem Fall umzugehen?
 - a) Bei gewährter Nachsicht kann man sich nicht mehr auf höhere Gewalt berufen.
 - b) Die Einzel und Doppel werden wie geplant durchgeführt und auch später so gewertet, sofern der Nachweis auf höhere Gewalt gegenüber den sportlichen Gremien des Tennisbezirks erbracht werden kann.
 - c) Kann der Nachweis auf höhere Gewalt nicht erbracht werden, werden die Einzel ab Position 3 für den Gast gewertet.
→ **BTV-Wettspielbestimmungen § 33 Ziffer 3 Beginn der Wettkämpfe**

 4. In einem Spiel der Bezirksklasse 2 treffen die Damen von TC Waldwiese (Heimverein) auf SpVgg Berg am See (Gast). Beim Ausfüllen des Spielberichts bogens vor der Partie fragen sie sich – wer ist Oberschiedsrichter?
 - a) Eine beliebige Person auf die sich beide Mannschaften einigen.
 - b) Bei Uneinigkeit die Mannschaftsführerin des Heimvereins.
 - c) Auf jeden Fall die Mannschaftsführerin des Gastvereins.
 - d) Zunächst die Person mit der höchsten Oberschiedsrichterlizenz auf der Tennisanlage.
→ **BTV-Wettspielbestimmungen § 28 Ziffer 2 Oberschiedsrichter**
-

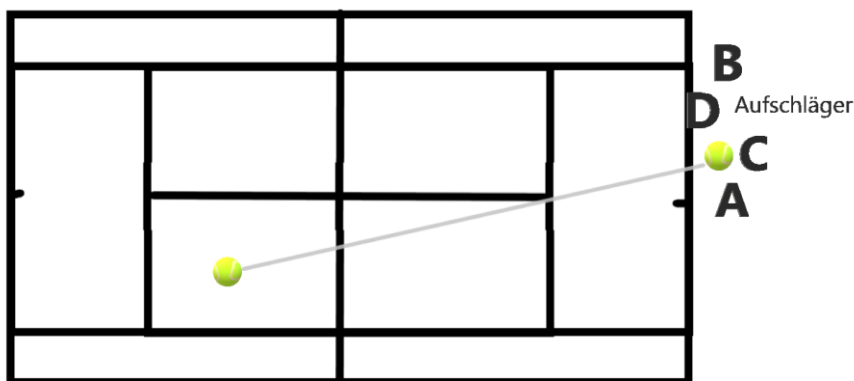
5. Spieler W. Flink läuft im Doppel zu einem kurz diagonal gespielten Ball des Gegners, erreicht ihn und platziert ihn unerreichbar in das gegnerische Feld. Bevor der Ball aus dem Spiel ist, muss er sich am Netzpfeosten festhalten, um nicht mit dem Schiedsrichterstuhl zu kollidieren. Das Netz selbst bleibt unberührt.

- a) Punkt für Flink und seinen Partner
- b) Punkt für das gegnerische Doppel**
- c) Punkt wiederholung

→ Tennisregeln der ITF Regel 2: Ständige Einrichtungen

6. Von welchen Positionen darf ich im Einzel meinen Aufschlag ausführen (der gesamte Buchstabe gilt als Standort des Spielers)?

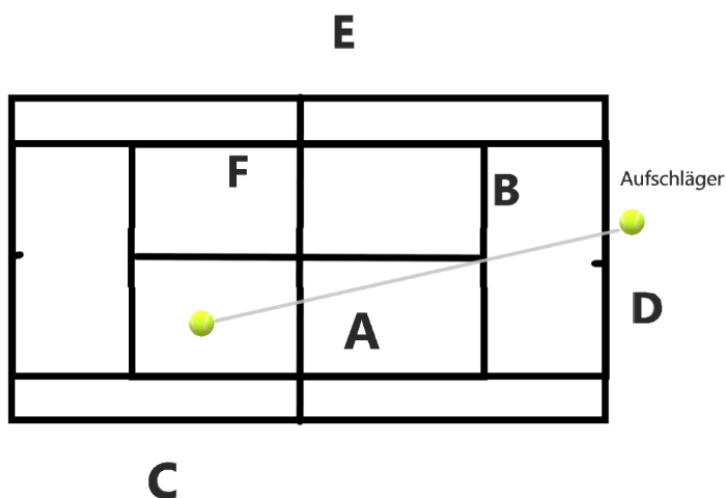
- A, B, C, D



→ Tennisregeln der ITF Regel 16: Aufschlag und Regel 18: Fussfehler

7. Wo darf ich als Partner des Aufschlägers im Doppel zu Beginn des Punktes stehen?

- A, B, C, D, E, F



→ Tennisregeln der ITF Regel 8: Aufschläger und Rückschläger

8. **Wieviel Zeit habe ich als Rückschläger für den nächsten Punkt spielbereit zu sein?**
a) Zwanzig Sekunden
b) In angemessener Zeit, wenn der Aufschläger bereitsteht.
c) Abhängig von der Intensität des zuvor gespielten Punktes.
→ **Tennisregeln der ITF Regel 21: Spielbereitschaft**
9. **Die Linien eines Tennisfeldes dürfen unterschiedlich breit sein. Welche Aussagen sind korrekt?**
a) Die Aufschlagmittellinie muss 5 cm breit sein.
b) Die Grundlinie kann 10 cm breit sein.
c) Jede Linie des Spielfeldes darf zwischen 2,5 und 5 cm breit sein.
d) Jede Außenlinie des Spielfeldes darf zwischen 2,5 und 5 cm breit sein.
→ **Tennisregeln der ITF Regel 1: Spielfeld**
10. **Im Matchtiebreak des entscheidenden Doppels zwischen Eintracht Glücksstadt (K. Rekt / Kai N. Plan) und TeG Pechbrunn (G. Huber / B. Dröppel) serviert Spieler K. Rekt bei Stande von 8:8. Es entwickelt sich ein langer Ballwechsel mit über dreißig Schlägen, der mit einem unerreichbaren, erfolgreichen Überkopfball von Kai N. Plan abgeschlossen wird. Neuer Spielstand 9:8 für Glücksstadt. Nach einer kleinen Verschnaufpause für alle Spieler stellen sich diese auf. Kai N. Plan schlägt auf Huber auf und serviert ein Ass. Pechbrunn ist sich nicht sicher, ob der Aufschlag wirklich „gut“ gewesen ist, überprüft den nachweislich vorhandenen und gut zu identifizierenden Abdruck. Währenddessen realisiert B. Dröppel, dass er eigentlich mit Aufschlag an der Reihe gewesen wäre. Sie stellen fest, der Aufschlag war gut. Wie geht es weiter?**
a) Der Aufschlag von Kai N. Plan wird annulliert und der Fehler (Falscher Aufschläger) umgehend korrigiert. B. Dröppel schlägt beim Stand von 8:9 auf.
b) Dem Doppel von Pechbrunn bleibt nichts anderes übrig als Glücksstadt zum Sieg zu gratulieren, denn gespielte Punkte bleiben bestehen.
→ **Tennisregeln der ITF Regel 27: Berichtigung von Irrtümern**
11. **Wie wäre das Spiel fortzusetzen, wenn Plans Aufschlag nicht das richtige Aufschlagfeld getroffen hätte?**
a) Der Fehler (Falscher Aufschläger) wird umgehend korrigiert. B. Dröppel erhält beim Stande von 8:9 Aufschlagrecht – 2. Aufschlag.
b) Der Fehler (Falscher Aufschläger) wird umgehend korrigiert. B. Dröppel erhält beim Stande von 8:9 Aufschlagrecht – 1. Aufschlag.
c) Die geänderte Aufschlagreihenfolge bleibt bestehen; 2. Aufschlag für Kai N. Plan.
→ **Tennisregeln der ITF Regel 27 Ziffer c und d: Berichtigung von Irrtümern**
12. **Im Einzel Fuchs gegen Haase muss Haase im ersten Satz bei den Aufschlagspielen immer nachziehen. Dies gelingt ihm auch. Es gibt keine Breaks, sodass es bei sechs beide zu einem Tiebreak kommt. Diesen gewinnt Haase. Wer eröffnet Satz zwei mit Aufschlag?**
a) Fuchs – Haase hat schließlich das letzte Aufschlagspiel im ersten Satz beendet.
b) Haase – zur Belohnung für den gewonnenen ersten Durchgang.
c) Haase – die Aufschlagreihenfolge ist jetzt genau konträr zum vorherigen Satz.
d) Es wird erneut gewählt.
→ **Tennisregeln der ITF Regel 5 Ziffer b: Zählweise in einem Spiel**